

Stadt.Land.Wirtschaft – Kreisläufe schließen Ernährungswirtschaft trifft Wirtschaftsförderung

Am 17. Februar 2025 von 16.00 - 20.00 Uhr mit REGIOfingerfood
in der Klimaerlebniswelt Oerlinghausen | Am Kalkofen 15 | 33813 Oerlinghausen

Die Regionalbewegung NRW und der Kreis Lippe laden Sie herzlich ein, am **REGIOtalk Stadt.Land.Wirtschaft** in der Klimaerlebniswelt Oerlinghausen teilzunehmen.

Unter dem Titel „**Kreisläufe schließen – ErnährungSWIRTSCHAFT trifft Wirtschaftsförderung**“ möchten wir gemeinsam mit Ihnen die Chancen und Herausforderungen der regionalen Ernährungswirtschaft diskutieren und innovative Lösungsansätze für die Region Ostwestfalen-Lippe entwickeln.

Die regionale Ernährungswirtschaft steht unter enormem Druck. Zwischen 1998 und 2022 haben allein in Nordrhein-Westfalen 61 % der Bäckereien und 72 % der Fleischereien ihren Betrieb schließen müssen. Auch die Gastronomie – ein zentraler Bestandteil lebendiger (Tourismus-) Regionen – kämpft mit steigenden Kosten und Personalmangel. Diese Entwicklung zeigt deutlich: Bestehende Strukturen in der regionalen Wertschöpfung sind brüchig geworden und sind den globalen Herausforderungen und multiplen Krisen unserer Zeit kaum mehr gewachsen.

Doch es gibt Lösungen – ob erprobt oder auch kreativ – die auf engagierte und gut vernetzte Menschen vor Ort warten, die diese

Ideen mit Leben füllen. Gerade in unruhigen Zeiten bieten sich hier große Chancen: Regionale und nachhaltige Wertschöpfungsketten können nicht nur die Resilienz einer Region stärken, sondern auch aktiv zum Klimaschutz beitragen und nicht zuletzt die Demokratie fördern.

Bei unserer Veranstaltung wollen wir den notwendigen Dialog zwischen Wirtschaftsförderung, Wissenschaft und der Ernährungswirtschaft in Ostwestfalen-Lippe fördern. Lassen Sie uns gemeinsam ausloten, wie wir regionale Ernährungskreisläufe stärken, Netzwerke aufbauen und regionale Lebensmittel zum Standortvorteil machen können.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch regional-saisonales Fingerfood, zubereitet von der Haltestulle eG, Bielefeld. Tauschen Sie sich im zukunftsweisenden Ambiente der Klimaerlebniswelt über die Zukunft der regionalen Ernährungswirtschaft aus.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Impulsen.

Wichtige Infos

Veranstaltungsdetails

Datum: Montag, 17. Februar 2025
Uhrzeit: 16:00 – 20:00 Uhr
Ort: Klimaerlebniswelt Oerlinghausen
www.klimaerlebniswelt.de

Veranstalter

Landesverband Regionalbewegung NRW e.V., Kreis Lippe

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Februar 2025 an unter brinkmann-roitsch@regionalbewegung.de oder telefonisch unter 05641 / 9299912.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Gefördert durch:



Anmeldung an:
brinkmann-roitsch@regionalbewegung.de

Sie möchten sich vorab schon näher mit dem Thema unserer Veranstaltung beschäftigen? Dann empfehlen wir Ihnen die Dokumentation unseres ONLINE REGIOtalks aus dem Dezember 2024 und unser Papier mit Handlungsempfehlungen für die Wirtschaftsförderung.

www.regionalbewegung.de/regio-diskurs-nrw

Wir freuen uns auf Sie!

Mit besten Grüßen,

Das Team der Regionalbewegung NRW e.V.,
Kreis Lippe – Fachbereich Umwelt, nachhaltige Entwicklung und
Mobilität

Stadt.Land.Wirtschaft – Kreisläufe schließen Ernährungswirtschaft trifft Wirtschaftsförderung

Am 17. Februar 2025 von 16.00 - 20.00 Uhr mit REGIOfingerfood
in der Klimaerlebniswelt Oerlinghausen | Am Kalkofen 15 | 33813 Oerlinghausen

Programm

Montag, 17. Februar 2025

- 16.00 Uhr **Ankommen, Check-In und Möglichkeit zum Besuch der interaktiven Ausstellung der Klimaerlebniswelt**
- 16.30 Uhr **Begrüßung durch Dorothea Streich, Regionalmanagerin - Kreis Lippe & Wiebke Brinkmann-Roitsch, Regionalbewegung NRW e.V.**
- 16.40 Uhr **Die Regionale ErnährungswIRTSCHAFT als Innovationstreiber und die Rolle der Regionalen Wertschöpfungszentren**
Welche Innovationen können durch eine Regionalisierung in der ErnährungswIRTSCHAFT entstehen und welche Vorteile bringen sie für die Entwicklung von Regionen. Wie könnten Regionale Wertschöpfungszentren – eine Idee der Regionalbewegung NRW – gestaltet werden und wo gibt es bereits erste Ansätze?
Brigitte Hilcher (Regionalbewegung NRW e.V.)
- 17.10 Uhr **Upcycling – Potential von Nebenprodukten der Lebensmittelindustrie**
Bei der Herstellung von Lebensmitteln entstehen neben dem Hauptprodukt auch Nebenprodukte, die Teile des Rohstoffs enthalten. In vielen Fällen verlassen diese Nebenprodukte den Kreislauf der Lebensmittelproduktion und werden als Dünger, Futtermittel oder in Biogasanlagen eingesetzt. Dabei gehen viele wertvolle Inhaltsstoffe des Nebenprodukts verloren, welche durch eine entsprechende Aufarbeitung (Upcycling) als vollwertige Lebensmittel genutzt werden könnten.
Dr. Susanne Struck (TH OWL, Life Science Technologies)
- 17.40 Uhr **Gemeinschaftsgetragene Wirtschaften – Regionale Netzwerke stärken**
Gemeinschaftlich organisierte Geschäftsmodelle verbinden Landwirtschaft und Ernährungshandwerk direkt mit der Zivilgesellschaft. Sie fördern regionale Produkte, innovative Vermarktungsstrategien und beleben Stadtviertel. Solidarische Landwirtschaft und genossenschaftlich geführte Läden schaffen enge Verbindungen zwischen Produzent*innen und Konsument*innen und machen den Wert von Lebensmitteln unmittelbar erlebbar. Wir stellen zwei Ansätze aus OWL vor – können diese Ideen unsere Ernährung und unser Zusammenleben nachhaltig verändern?
Sonja Retzlaff (Crowd & Rüben Steinhagen), **Katrin Kunze & Sabine Ulbrich** (Haltestulle eG Bielefeld)
- 18.15 Uhr **Zeit für Veränderungen – von Effizienzsteigerungen zur klimaneutralen Produktion**
Das Klimaschutzgesetz und die Nachhaltigkeitsstrategie der NRW-Landesregierung setzen ambitionierte Ziele: Bis 2045 soll NRW klimaneutral werden. Besonders fokussiert sind die Landwirtschaft und Industrie, die 2020 über ein Viertel der Treibhausgasemissionen verursachten. Mit dem Projekt „transformERN – Transformation in der Ernährungswirtschaft NRW“ gestalten Ernährung NRW e.V., FoodHub NRW e.V. und FPI e.V. gemeinsam eine ökonomisch und ökologisch nachhaltige Zukunft für die Land- und Ernährungswirtschaft in NRW.
Norbert Reichl (Food-Processing Initiative e.V.; Partner im Projekt transformERN.NRW)
- 18:45 Uhr **Regionale Begegnungen schaffen und durch Erzeuger-Verbraucher-Dialoge die Zukunft gestalten**
Erzeuger-Verbraucher-Dialoge bieten die Chance, regionale Landwirtschaft und Lebensmittelhandwerk erlebbar zu machen und den Austausch zwischen Produzent*innen und Konsument*innen zu stärken. Sie schaffen Räume für gemeinsame Diskussionen über nachhaltige Lebensmittelversorgung, regionale Wertschöpfung und zukunftsfähige Ernährungswirtschaft. Jetzt ist es an der Zeit, aktiv zu werden und neue Impulse in die Region zu bringen!
Jana Berger (Bundesverband der Regionalbewegung e.V.)
- 19:15 Uhr **REGIOfingerfood und Netzwerken**

